

202

bluch enzürrnet Vnd  
 hies im mit schlechte  
 Vnd mit meniger hant  
 marter mdrten vnd  
 besond im och fluchte  
 vnd schelten vnd spich  
 er war ein räbber  
 Vnd ein verkerer der  
 sinne Vnd wan er an  
 dem sinne verurret  
 war da vbrachte er  
 och ander lüt in ein  
 Irnt **Do** Antwort  
 im **appolloni** vnd sich  
**Prich** ich wölle dz  
 du vnd alle die die hie  
 sint in minem Iertum  
 vnd verkeren müstind  
 vallen **Do** wart der  
 richter gar sere enzürr-  
 net vnd hies eine gräse  
 röst machen vnd appol-  
 lani vnd philemone  
 dar in werfen vnd do  
 sin dz für drenter  
**Do** baut **appolloni**  
 in sin herren **ihesu**  
**Christu** dz er durch sin  
 fut ein zeichen da  
 wurfte dz die vn-  
 gelöbigen hergen er-  
 kant müst da voge-  
 wumen zelant do  
 er die wort gessprach

**Do** liesse sich ein volk  
 her ab über dz für vn  
 erlaste den grosse  
 röst also jenglich dz  
 ein dnest da mit be-  
 leib vnd stunde si bede  
 als in eine töwe  
**Und** do dz bede der  
 richter vnd die lüt  
 erfachen do schruwe  
 si mit gemem sinne  
 vnd sprächent dz deheim  
 ander gott war wan  
**Christu** den **appolloni**  
 vnd **philemon** vnd  
 alle **Christen** lüt an  
 betoten vnd also do  
 ward der richter vnd  
 vil lüt da an der statt  
 gelöblich vnd do der  
 richter vo alexandria  
 erkort dz der richter  
 den er an sin statt ge-  
 richter hatt gesezt  
 über dz lant **Christen**  
 wz worden vnd and  
 vil lüt do sint er sin  
 ritterschaft dar mit  
 vil bereitten lütten  
**Die** bede den richter  
 vnd **appolloni** vnd  
 alle die geuangen  
 brächint die an gott  
 settint gelöblich vnd